



AfD-Fraktion Kreistag Stade

AfD-Fraktion Kreistag Stade, Marderweg 6, 21635 Jork

An den
Landrat des Landkreises Stade
Am Sande 2
21680 Stade

Buxtehude, 03.10.18

Anfrage der AfD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Roesberg,

beim „Klönssnack unter Nachbarn“ am 27.09.18 auf Schloß Agathenburg haben Sie ein Thema angesprochen, das der AfD-Fraktion sehr wichtig erscheint. Sie haben richtigerweise darauf hingewiesen, dass ein Zusammenbruch der Stromversorgung im Landkreis ein mögliches Katastrophenszenario sei. Die AfD-Fraktion befürchtet seit geraumer Zeit, dass die Stromversorgung im Landkreis, und nicht nur hier, durch den weiteren Ausbau der Windenergie immer instabiler wird. Weiter sehen wir das Stromnetz im Kreis, wie auch im Land und Bund, durch mögliche Terroranschläge gefährdet.

Daraus ergeben sich nachstehende Fragen:

1. Welche Vorkehrungen sind bisher im Landkreis für den Fall eines Zusammenbruchs der Stromversorgung getroffen worden? Gibt es konkrete Notfallpläne?
2. Gibt es bisher eine Übersicht über die Folgewirkungen einer längeren Unterbrechung der Stromversorgung im Landkreis?
3. Gibt es eine Arbeitsgruppe, die die Folgewirkungen ständig aktualisiert? Wenn ja, wie ist deren Zusammensetzung?
4. Von welchen Szenarien wird als Ursache ausgegangen?
5. Sind Strategien zur Minimierung der Risiken erarbeitet worden? Wenn ja, welche?

Wir beantragen, einen TOP "Vorkehrungen für flächendeckenden Stromausfall" in die Tagesordnung des Ausschusses für Feuerschutz aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Wiegers, Stellvertretender AfD-Fraktionsvorsitzender im Kreistag Stade